



Schulinterner Lehrplan

für das Fach

Handelsobjekte

Buchhändlerinnen verfügen über den fachspezifischen Wortschatz und die branchenspezifischen Kenntnisse des Buchhandels und seiner Produkte, damit sie intern effizient und mit den Kunden differenziert kommunizieren können.

Fachverantwortliche/r Silvia Mauerhofer

Verfasser/in Silvia Mauerhofer

Abteilung Grundbildung I Buchhandel

1. Rechtliche Grundlage

Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Buchhändlerin/Buchhändler (Nr. 70512) vom 14. November 2008. (URL: bit.ly/KgsOyC oder Pfad: www.sbv.ch - Aus-/Weiterbildung – Ausbildung – Grundbildung Buchhandel – Dokumente zur neuen Grundbildung)

2. Didaktische und methodische Hinweise

- Die Lehrperson behält in diesem Fach die Leistungsziele des Betriebes im Blick und legt praktische Schwerpunkte durch induktiven Unterricht.
- Die Lehrperson legt ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen der Handelsobjekte durch die Digitalisierung.
- Das Leitziel 3.2 weist Schnittstellen zu den Leitzielen 3.1 «Beratung und Verkauf», 3.2 «Betriebliche Prozesse, 3.3 «Bibliografie und Recherche» sowie 3.8 «Wirtschaft, Politik, Gesellschaft» auf. Die Lehrpersonen sprechen ihre Semesterpläne miteinander ab.
- Wir richten unser Augenmerk auch auf die im Bildungsplan aufgeführten Methodenkompetenzen: prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Informations- und Kommunikationsstrategien.
- Wir achten auch auf die Sozial- und Selbstkompetenzen: Umgangsformen, Auftreten und Belastbarkeit.
- Pro Semester werden bei einer Wochenlektion mindestens zwei und bei zwei Wochenlektionen mindestens drei Noten erteilt. Es gibt pro Schuljahr mindestens eine mündliche Note.
- Für schriftliche Arbeiten und Referate gibt einen schriftlichen Auftrag. Die Bewertungskriterien und die Form der Abgabe (digital, analog, via campus wks) werden bekannt gegeben.
- Die allgemeine deutsche Rechtschreibung wird nicht bewertet, Ausnahme ist die Orthographie bei der Fachterminologie. Deren korrekte Vermittlung ist Aufgabe dieses Faches.
- Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrmittel, sofern der Inhalt den schweizerischen Gegebenheiten entspricht und aktuell ist.
- Der vorliegende interne Lehrplan ist die Grundlage für die Semesterpläne der Lehrperson.

3. Leitziel, Richt- und Leistungsziele

Im Zentrum steht das Leitziel 3.4 «Handelsobjekte».

Kenntnisse des Buchhandels wie auch der Produkte und Dienstleistungen sind wichtig, um Kunden mit den geeigneten Argumenten bedarfsgerecht und überzeugend beraten zu können und um die branchen-spezifische Kommunikation im Betrieb zu gestalten und zu verstehen.

Buchhändlerinnen verfügen über den fachspezifischen Wortschatz und die branchenspezifischen Kenntnisse des Buchhandels und seiner Produkte, um intern effizient zu kommunizieren und Kunden optimal zu beraten. Sie kennen die Entwicklung im Buchhandel und schätzen zukünftige Trends ab.

Das Leitziel ist unterteilt in folgende Richtziele:

- 3.4.1 Sortiment
- 3.4.2 Herstellung und Qualität
- 3.4.3 Internationale Buchproduktion
- 3.4.4 Grundlagen buchhändlerischer Zusammenarbeit
- 3.4.5 Sortimentsgestaltung

Im vorliegenden internen Lehrplan werden die Richtziele und anschliessend die Leistungsziele nach Semester gegliedert. Wo nötig, wird die schulinterne Umsetzung beschrieben.

4. Lehrmittel

Omlin, Gabriela / Weger, Barbara (2009): Branchenkunde Buchhandel [Teil Bibliografie und Recherche]. Zürich: Schweizer Buchhändler- und Verleger Verband SBVV. 978-3-85905-101-0, 1. Auflage 2009.

5. Qualifikationsverfahren, Erfahrungsnote und Prüfungsnote

5.1 Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote des berufskundlichen Unterrichts ist das Mittel aller Semesterzeugnisnoten aus:

- Beratung und Verkauf (Leitziel 3.1)
- Betriebliche Prozesse (Leitziel 3.2)
- Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)
- Handelsobjekte (Leitziel 3.4)
- Literatur, Kultur, Wissenschaft (Leitziel 3.5)

5.2 Qualifikationsbereich Praktische Arbeit – Total 2 Stunden

Die Prüfung im Bereich Praktische Arbeiten findet im Lehrbetrieb oder in einer anderen geeigneten Buchhandlung statt. Sie umfasst die folgenden Positionen mit den entsprechenden Bildungszielen:

Position	Richtziel oder Leitziel	QV
1	Kundenberatung und Verkaufsgespräch (Richtziel 3.1.1 und 3.1.2)	30 Min
2	Warenpräsentation und Ladengestaltung (Richtziel 3.1.3)	30 Min
3	Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)	30 Min
4	Sortimentsgestaltung (Richtziel 3.4.4)	30 Min

Die vier Positionen werden gleich gewichtet. Die Noten je Position werden auf halbe oder ganze Noten erteilt. Die Lerndokumentation und die Unterlagen der überbetrieblichen Kurse dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.

5.3 Qualifikationsbereich Berufskennntnisse – Total 2 3/4 Stunden

Dieser Qualifikationsbereich umfasst die folgenden Positionen:

Position	Leitziel	QV
1	Betriebliche Prozesse (Leitziel 3.2)	30 Min mündlich
2	Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)	45 Min schriftlich
3	Handelsobjekte (Leitziel 3.4)	45 Min schriftlich und 15 Min mündlich
4	Literatur, Kultur, Wissenschaft (Leitziel 5)	30 Min mündlich

Die vier Positionen werden gleich gewichtet. Die Noten je Position werden auf halbe oder ganze Noten erteilt oder berechnet.

6. Verteilung der Inhalte

Verteilung der Lektionen

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
40 Lektionen	80 Lektionen	40 Lektionen	160 Lektionen

1. Semester [1 WL]

Richtziel 3.4.1 Sortiment: Buchhändlerinnen zeigen Bereitschaft zur Diversifikation des Sortiments. Sie sind sich der Unterschiede zwischen Büchern, E-Books und Produkten aus Nebenmärkten bewusst und setzen die Fachsprache angemessen ein.

Leistungsziel 3.4.1.1: Buchhändlerinnen nennen die Besonderheiten und Formen der Handelsobjekte in gedruckter oder digitaler Form (E-Books) und E-Book-Reader. Sie erklären deren formale Qualitätsmerkmale, wie beispielsweise Einbandart, Register, Begleitmaterial, anhand von aussagekräftigen Beispielen. Hier lernen die Buchhändlerinnen die Handelsobjekte anhand von mitgebrachten Beispielen kennen, benennen und einordnen. In Vorträgen stellen sie einander die verschiedenen Produkte vor. (K2)

Leistungsziel 3.4.1.2: Buchhändlerinnen benennen die branchenüblichen Identifikationsnummern für die Handelsobjekte und erklären sie an Beispielen. (K2)

Leistungsziel 3.4.1.3: Buchhändlerinnen nennen die Besonderheiten und die Formen der Produkte der Nebenmärkte (Nonbooks wie etwa Hörbücher, DVDs, Games). Sie erklären deren Qualitätsmerkmale anhand von typischen Beispielen. (K2)

Leistungsziel 3.4.1.4: Buchhändlerinnen erklären die Unterschiede zwischen Büchern, E-Books und Produkten aus Nebenmärkten. Sie zeigen die Konsequenzen für den Betrieb auf und begründen diese. (K2)

2. Semester [1 WL]

Richtziel 3.4.4 Grundlagen buchhändlerischer Zusammenarbeit: Buchhändlerinnen zeigen Interesse an der Geschichte der Buchbranche und verstehen den Nutzen und die Regeln einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Gesamtbuchhandels.

Leistungsziel 3.4.4.1: Buchhändlerinnen beschreiben wichtige Ereignisse der Buchhandelsgeschichte und zeigen die Folgen für die Entwicklung der Branche auf. (K2)

Leistungsziel 3.4.4.2: Buchhändlerinnen nennen die Partner in der Handelskette und beschreiben besondere Merkmale von Verlagsauslieferung und Barsortiment. Dafür werden die Zusammenhänge zwischen den Partner im Buchhandel erarbeitet. Inputs aus dem Überbetrieblichen Kurs üK II, Besuch eines Barsortiments, einer Verlagsauslieferung, werden aufgenommen. (K2)

Richtziel 3.4.5 Sortimentsgestaltung: Buchhändlerinnen zeigen Bereitschaft, sich mit der Sortimentsgestaltung in ihrem Betrieb wie auch in anderen Buchhandlungen auseinanderzusetzen. Sie gestalten ihre Warengruppen attraktiv und aktuell.

Leistungsziel 3.4.5.1: Buchhändlerinnen differenzieren nonfiktionale Bücher nach Inhalt, indem sie ein Sachbuch, ein Fachbuch und ein Wörterbuch charakterisieren. (K2)

Leistungsziel 3.4.5.2: Buchhändlerinnen differenzieren fiktionale Bücher nach Inhalt, indem sie diese zielgruppengerecht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene charakterisieren.

Buchhändlerinnen sind sensibilisiert auf unterschiedliche Formen – gedruckte Bücher und E-Books - von fiktionalen und nonfiktionalen Inhalten. (K3)

Leistungsziel 3.4.5.6: Buchhändlerinnen erklären die aktuellen Literatursendungen und regionalen Feuilletons und erklären ihre Nützlichkeit für die Sortimentsgestaltung. (K2)

Richtziel 3.4.2 Herstellung und Qualität: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung der Verlage als Hersteller der Produkte und setzen ihr Wissen bei der Preis- und Qualitätsargumentation gezielt ein.

Leistungsziel 3.4.2.3: Buchhändlerinnen sind in der Lage Herstellungskalkulationen unter Beachtung verschiedener Bedingungen wie Auflagengrösse, Nachdruck und Art der Verlage zu erstellen. (K5)

3. Semester (2 WL)

Richtziel 3.4.3 Internationale Buchproduktion: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung von Fachmessen. Sie analysieren das aktuelle nationale und internationale Sortiment und die gegenwärtigen Entwicklungen im internationalen Buchmarkt.

Leistungsziel 3.4.3.1: Buchhändlerinnen beschreiben die Ziele der Buchmessen im Inland und nahem Ausland und unterscheiden Publikums- und Fachmessen anhand von Beispielen. (K2)

Leistungsziel 3.4.3.2: Buchhändlerinnen beschreiben Messeschwerpunkte der Frankfurter Buchmesse und erarbeiten selbständige Präsentationsideen für das eigene Sortiment. (K5)

Leistungsziel 3.4.3.3: Buchhändlerinnen analysieren, wie die Frankfurter Buchmesse strukturiert ist (Einteilung der Messehalle(n), Anordnung der Aussteller, Programm der Fachtagungen/ Sonderveranstaltungen, Aufbau von Onlineportal und Messekatalog). Hier findet die Vorbereitung der Frankfurter Buchmesse statt, die im Rahmen des überbetrieblichen Kurses üK V des SBVV besucht wird. (K5)

Leistungsziel 3.4.3.4: Buchhändlerinnen beurteilen die Wirkung eines Verlages anhand seines Auftritts an der Frankfurter Buchmesse. (K6)

Richtziel 3.4.2 Herstellung und Qualität: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung der Verlage als Hersteller der Produkte und setzen ihr Wissen bei der Preis- und Qualitätsargumentation gezielt ein. Für die Vertiefung ist im 3. Semester ein Fachreferat von einem Verleger, einer Verlegerin geplant. Weiter werden Inputs aus dem Überbetrieblichen Kurs üK II, Etappen der Buchherstellung, und dem Überbetrieblichen Kurs üK IV, Verlagsabteilungen, berücksichtigt.

Leistungsziel 3.4.2.4: Buchhändlerinnen charakterisieren die Verlagsprofile anhand von Beispielen (Publikums-, Sach- und Fachverlage) im Inland und nahem Ausland und zeigen die Unterschiede auf. Dafür erstellen die Lernenden ein Verlagsportrait und präsentieren die Ergebnisse in einem Referat der Klasse. Die detaillierte Aufgabenstellung kommt von der Lehrperson. (K2)

Leistungsziel 3.4.2.3: Buchhändlerinnen nennen die Unterschiede von verschiedenen Verlagsproduktionen (gedruckte Bücher, E-Books, E-Book-Reader u.a.) und leiten daraus Preis- und Qualitätsargumente ab. Sie erklären die Entstehung der Preise für gedruckte und digitale Handelsobjekte (E-Books). (K5)

Leistungsziel 3.4.2.5: Buchhändlerinnen beschreiben die rechtlichen Aspekte (Urheberrecht, Preisbindung) ihrer Handelsobjekte. Sie sind insbesondere vertraut mit der aktuellen Diskussion und Sachlage des Urheberrechts für die E-Books. Sie zeigen die Bedeutung der rechtlichen Lage an Beispielen auf und begründen ihren Sinn. (K5)

Leistungsziel 3.4.2.6: Buchhändlerinnen zeigen auf, weshalb ein Handelsobjekt nicht kopiert werden darf. Sie erläutern die Konsequenzen für ihre Arbeit. Hier wird ein besonderes Augenmerk auf die Herausforderungen bei E-Books, gelegt (Kopierschutz, Digital Rights Management und Piraterie). (K2)

Leistungsziel 3.4.2.1: Buchhändlerinnen charakterisieren Schriftgestaltung und Layoutvarianten und zeigen deren Verwendung an geeigneten Beispielen auf (technische Herstellung). (K2)

4. Semester (2 WL)

Richtziel 3.4.4 Grundlagen buchhändlerischer Zusammenarbeit: Buchhändlerinnen zeigen Interesse an der Geschichte der Buchbranche und verstehen den Nutzen und die Regeln einer guten Zusammenarbeit innerhalb des Gesamtbuchhandels.

Leistungsziel 3.4.4.3: Buchhändlerinnen beschreiben die Preisgestaltung (Preisbildungsvereinbarungen). Sie zeigen die strukturellen Rahmenbedingungen im Inland und nahem Ausland auf. (K2)

Richtziel 3.4.5 Sortimentsgestaltung: Buchhändlerinnen zeigen Bereitschaft, sich mit der Sortimentsgestaltung in ihrem Betrieb wie auch in anderen Buchhandlungen auseinanderzusetzen. Sie gestalten ihre Warengruppen attraktiv und aktuell.

Leistungsziel 3.4.5.2: Buchhändlerinnen differenzieren fiktionale Bücher nach Inhalt, indem sie diese zielgruppengerecht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene charakterisieren. Als Vertiefung ist der Besuch eines Referenten zu der Warengruppe Kinder- und Bilderbuch geplant. Das Referat thematisiert auch die Herstellung und Qualität von Kinder- und Bilderbücher. (K3)

Richtziel 3.4.2 Herstellung und Qualität: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung der Verlage als Hersteller der Produkte und setzen ihr Wissen bei der Preis- und Qualitätsargumentation gezielt ein.

Leistungsziel 3.4.2.1: Buchhändlerinnen charakterisieren Papiersorten, Druckverfahren und Ausrüstung und zeigen deren Verwendung anhand geeigneten Beispielen auf (technische Herstellung). Hier findet eine fachliche Exkursion statt. (K2)

5. Semester (1 WL)

Richtziel 3.4.5 Sortimentsgestaltung: Buchhändlerinnen zeigen Bereitschaft, sich mit der Sortimentsgestaltung in ihrem Betrieb wie auch in anderen Buchhandlungen auseinanderzusetzen. Sie gestalten ihre Warengruppen attraktiv und aktuell.

Leistungsziel 3.4.5.5: Buchhändlerinnen untersuchen den Neuheitenservice der Verleger und der Zwischenhändler und zeigen Bestellkriterien auf. (K4)

Richtziel 3.4.5 Sortimentsgestaltung: Buchhändlerinnen zeigen Bereitschaft, sich mit der Sortimentsgestaltung in ihrem Betrieb wie auch in anderen Buchhandlungen auseinanderzusetzen. Sie gestalten ihre Warengruppen attraktiv und aktuell. Anhand einer Arbeit stellen sie eine Buchhandlung vor und zeigen deren Spezialitäten.

Leistungsziel 3.4.5.3: Buchhändlerinnen unterscheiden verschiedene Buchhandelstypen (Fachbuchhandlungen, Spezialbuchhandlungen, Tendenzbuchhandlungen, Vollsortimente) und stellen Sortimentstiefe und –breite gegenüber. (K4)

Leistungsziel 3.4.5.4: Buchhändlerinnen untersuchen einen Buchhandelstyp selbständig anhand eines Beispiels und präsentieren es ihren Kolleginnen fachgerecht. Hier werden Referate mit Schwerpunkten durchgeführt. Die detaillierte Aufgabenstellung kommt von der Lehrperson. Im Fach «Bibliografie und Recherche» werden die Buchhändlerinnen vertraut mit der Informationssuche in verschiedenen Fach- und Sachgebieten (LZ 3.3.1.2), dieses Fachwissen fließt in die Arbeit ein. (K5)

Richtziel 3.4.2 Herstellung und Qualität: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung der Verlage als Hersteller der Produkte und setzen ihr Wissen bei der Preis- und Qualitätsargumentation gezielt ein.

Leistungsziel 3.4.2.3: Buchhändlerinnen sind in der Lage Herstellungskalkulationen unter Beachtung verschiedener Bedingungen wie Auflagengrösse, Nachdruck und Art der Verlage zu erstellen. (K5)

6. Semester (1 WL)

Qualifikationsverfahren QV-Vorbereitung: Repetitorium

An einem Repetitorium werden Leistungsziele aus allen 3 Lehrjahren vertieft und wiederholt. Das Repetitorium dient der zielgerichteten Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Qualifikationsverfahren QV, Qualifikationsbereich Berufskennnisse.